

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1811**

1.6.1811

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 1. Juny 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Weswaaren.] Sufette Weink von Mannheim, Modiste Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Erbgröfsherrzogin von Baden, bezieht die hiesige Messe mit einem Assortiment des vorzüglichsten Damapubes aller Art, als: Hüten, Häubchen, à la Cendrillon und noch andern Façonnen, gestickten Schleiern von Filosch  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  breiten Shawls, kleinen Fichus von Filosch mit Seide durchflochten, von Cachemier und andern, Chemisettes à la Marie Louise, à l'Archiduchesse und andern nach den neuesten Façonnen, Handschuhen, Bändern, Blumen und mehreren andern zur Damen-Toilette gehörigen Artikeln, alles nach dem neuesten Geschmacke und zu den billigsten Preisen. Sie empfiehlt sich allen hohen Herrschaften so wie einem hochgeehrten Publikum, und bittet um geneigten Zuspruch. Ihre Bude ist auf dem Markte.

Karlsruhe. [Weswaaren.] Johann Christoph Hochstetter aus Sachsen, empfiehlt sich mit einem großen und sehr schönen Sortiment von ächten Meerschäumnen Pfeifenköpfen, eigener Fabrik, von allen nur erdenklichen Façonnen mit und ohne Beslag. Er garantiert vor die Aechtheit des Meerschäumns und verkauft nebst mehreren sehr schönen Galanteriewaaren auch folgende Artikel, als: besonders seine Erlanger Pfeifenrohre, breite ungarische Spitzen von 1 bis 4 Schuh lang, wohlriechende türkische Weichseln, feine porzellaine Köpfe mit den Prospekten der größten und vorzüglichsten Städten Deutschlands und andern sehr beliebten Mahlereien, Wiener- und Ungarische Maser-Köpfe, seidene Geld- und Tabacksbeutel, ganz feine Braunschweiger Dosen mit den merkwürdigsten Vorstellungen aus der alten und neuen Geschichte, feine porzellaine Tassen ic. Diese und noch sehr viele andere, aus Mangel an Raum, hier nicht genannte Waaren werden zur Bequemlichkeit des Publikums zu festgesetzten und gewiß sehr billigen Preisen verkauft, denn durch das unanständige Ueberbieten der Waare und durch das jedem soliden Manne so sehr zuwider handelnde und Unnütze, kommt der Käufer so oft in Gefahr übernommen zu werden. In Versicherung der reellsten Bedienung bittet er um gefälligen Zuspruch. Seine Boutique ist auf dem Markte.

Karlsruhe. [Weswaaren.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum sowohl en gros als en detail in allen möglichen Farben, sowohl extra als mittelfeine und ordinaire wollene Tücher, feine Casintirs, dunkelblau, dunkelgrün und graue Camlots, drap de silencie, Manquin und Manquinet in allen Modifarben, glatte und gestreifte Manchester, fein weißglatter Pique zu Westen, verschiedene Gattungen Wiener Westen, drap de soie, serge de soie, alle Farben Taffent und double florence, ächte Lione-, schwarze Levantin-Seide, baumwollene Manns- und Frauenzünmerstrümpfe, und lederne kurze und lange Handschuhe, weiße holländische feine Leinwand, desgleichen auch  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breite Perß zu Damenkleider und Meubels,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breite Haman, Mouselin und Batistmousselin, alle Qualitäten Baumwollenzeuges, karierte und gestreifte, von Cachemie und Levantin Schwal, feine und mittelfeine Bettbarhent, brabant und sächsische Trillich, Kölsch, wie auch ächte Pariser lakirte Stiefelkappen, das Paar zu 2 fl. 30 kr. ic. Er verspricht die billigsten Preise und reellste Bedienung. Seine Boutique ist vor der neuen Meßel No. 84.

Isaac Löb Seeligman,  
wohnhaft in der langen Straße nächst der  
Stadt Straßburg.

Karlsruhe. [Weswaaren.] In der Bude zunächst am Monument sind alle Sorten geringe und feine Kupferstiche, worunter vier schöne Schweizer-Gegeuden, wobei der Rheinfall vom berühmten Maler Smelin in Rom gemalt, befindlich ist, nebst mehreren Landkarten, Schreibmaterialien, Meißnergerze und allen Sorten Tuscharben um billige Preise zu haben.

Karlsruhe. [Steingut feil.] In dem bekanntesten Magazin bei Christian Griesbach ist wieder ein vollständiges Lager von feinem Steingut aufgestellt, welches sowohl an Form als Güte dem Englischen sehr nahe kommt.

## PachtAnträge und Verleihungen.

Pforzheim. [Schäfferei-Verleihung.] Bis Michaelis d. J. geht der Bestand der Fickensschäfferei zu Auerbach wiederum zu Ende, und dieselbe wird daher Montags den 15. July d. J. auf 3 weitere Jahre verlehnt werden.

Der Beständer darf dabei 200 Stück Schaafse für sich halten, hat freie Wohnung, den Nachtsfösch vom 28. Oktober bis 1. April für sich zu verkaufen und vom Sommerfösch hat er vom Mittagfall und Vorschlagen von jeder Nacht 4 kr. zu beziehen.

Die weiteren Bedingungen werden bei der Steigerung selbst bekannt gemacht werden. Liebhaber können sich daher bei der Steigerung zu Auerbach einsinden. Pforzheim, den 2. May 1811.

Großherzogl. weites Landamt.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Präzeptor Wagner sind zwei Zimmer mit oder ohne Meubel zu vermieten, und sogleich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Am Ettlinger Thor im Rondel bei Schreinermeister Stemmermann sind im vierten Stock 2 heizbare Zimmer auf den 23. July zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Am Linkenheimer Thor No. 31. ist ein Logis, bestehend in 7 bis 9 Piegen, 2 Küchen, Stallung zu 4 Pferden, Sattelkammer, Schaisenrenise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Hertergasse No. 696. der neuen katholischen Kirche gegenüber, ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Theil am Keller, Waschhaus, Holzplatz und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. July d. J. zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der Rittergasse bei Friedreich Dänzer ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Meubel für ledige Herren sogleich zu beziehen.

### Kommerzial-Anzeigen.

Langensteinbach. [Nachricht und Empfehlung.] Da das hiesige Bad für dieses Jahr mit den gehörigen Bequemlichkeiten wieder versehen und eingerichtet ist, so mache ich solches einem verehrungswürdigen Publikum, dem ich mich zugleich bestens empfehle, mit dem Anhang bekannt, daß es auf künftigen Pfingst-Montag eröffnet und getanzet werden wird. Diejenigen Personen, welche etwas hieher zu schicken wünschen, belieben es an Herrn Bijoutier Raupp in Karlsruhe, in der Hauptstraße wohnend, zur weiteren Beförderung gefälligst abgeben zu lassen.

Langensteinbach, den 27. May 1811.

Badverwalter Korn.

### Fremde vom 28. bis 31. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Kaufmann Fürst aus Wien. Hr. Kaufmann Hartl aus Lübeck. Hr. Rechtspraktikant Dieß, Hr. Registrat. Kohl, Hr. Kancliarats D. H., Hr. Revisor Serang aus Mannheim. Hr. Kyprienbacher Wolf aus Mannheim. Hr. Hofrats Müller nebst Gattin aus Mannheim. Hr. Kaufmann Hausch aus Lahr. Hr. Kaufmann Bolz aus Heilbronn. Hr. Rechnungsrath Boh-

winkel aus Mannheim. Hr. von Thunefeld aus Heideckberg. Hr. Kaufmann Liegel aus Waldmünchen. Hr. Provinzial-Cassirer Friedrich aus Mannheim. Madame Ruß aus Kaschau.

### Bad - Gäste von Baden.

Im Badischen Hof. Monsieur le Baron de Langen avec Madame son épouse de Trepnitz. Madame Marie Antoinette Robert, Offiziersfrau von Strassura. Hr. Dumouille, Propriétaire von Paris. Hr. Saubagnae, Particulier aus Frankreich.

Im Badreith. Hr. Schott, mit Jungfer Tochter von Huttenheim. Hr. Weber, nebst Gattin und Tochter von da. Hr. Kuffe, Geber von Kuppenheim. Im Drachen. Hr. Ripamondi, Kaufmann aus Italien.

Im Hirsch. Frau Gruber aus Istein. Hr. Keck aus Darmstadt. Hr. Fabri, Oberpostamtssekretär aus Würzburg, nebst Gattin. Herr Reisinger, Stadtsamtsakarius aus Quasburg. Hr. Hartner, Kaufmann aus Heilbronn. Hr. Bieber, Kaufmann aus Würzburg. Hr. Kant, Maire aus Wahlen. Hr. Vosselt, Geheimen Legationsrath aus Karlsruhe. Hr. Ludwig, Particulier aus Strassburg. Hr. Heigel, Particulier aus Strassburg, nebst Sohn. Herr Frank, Particulier aus Strassburg, nebst Gattin. Hr. Eckarth, Senior, Negociant aus Frankfurt. Hr. Gille, Negociant von da. Hr. v. Massenet, Großherzogl. Bad. Offizier aus Karlsruhe. Hr. v. Arnoldi, Großherzogl. Bad. Offizier von da. Madame Stork, mit zwei Herren Söhnen aus Strassura. Hr. Köffel von da, mit Gattin und Jungfer Schwester. Herr Lousto, Rentier aus Strassburg, nebst Gattin. Hr. Heckmann, Artilleriehauptmann aus Strassburg. Hr. Fischer, Sausgatter aus Hügelsheim.

Im Salmen. Hr. Wanner, Particulier aus Strassburg. Mr. Stöber, Fils, Chef de la première Cohorte de la Légion Impériale, à Strassburg. Hr. v. Clogmann, Großherzogl. Bad. General Lieutenant und Gouverneur aus Karlsruhe. Hr. v. Rude, Großherzogl. Bad. Hauptmann aus Karlsruhe. Hr. v. Adelsheim, Großherzogl. Bad. Hauptmann aus Karlsruhe. Madame Schneider aus Landau. Hr. v. Günderoth, Jagdjunker aus Karlsruhe. H. Schwingendhammer, Advokat aus Strassburg, nebst Gattin und Tochter.

In der Sonne. Hr. Hettig aus Sengenbach, nebst Sohn. Hr. Deifel, Kaufmann aus Speyer. Hr. Bailler aus Amiens. Hr. Fromer, Kaufmann aus Weisp. a. u., nebst H. Sohn. Hr. Schweizer aus Fr. yburg. Hr. Jffert aus Calw. Hr. Breit aus Mannheim. Hr. v. Ehrenberg, Capitain à la Kaschau. Hr. Körvel aus Kaschau. Hr. Hirtz aus Solothurn. Hr. Declere aus Strassburg. Hr. Debaix, Advokat aus Saverne. Hr. Behr aus Strassburg.

Im Lamm. Hr. Rath, Handelsmann aus Oestreich, nebst Frau und Schwester.

In der Rose. Hr. Blumenthal aus Oestreich. Hr. Schauspieldirektor Dnate, nebst Gattin und nachsichenden Schauspielers Gesellschafts-Mitgliedern: Hr. Klühne, nebst Gattin und Tochter. Herr Wisz, nebst Gattin und Sohn. Hr. Ernst. Hr. Seidler, nebst Tochter. Hr. Novak. Demoiselle Novak. Hr. Sonntag. Hr. Wilhelm. Hr. Leonhardt. Hr. Friedrich v. Weber. Hr. Karl v. Weber. Hr. Sachs. Madame Dorsche, nebst Tochter. Madame Wrenndt.